Aus den Verbänden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **14 (1927)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE / CARNET DES CONCOURS

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Bern	Eidg. Departement des Innern	Landesbibliothek	Schweizer u. seit 5 Jahren Niedergelassene	1. Oktober 1927	April 1927 und Inserat
Lissabon	Portugiesisches Marine-Ministerium	Marine-Arsenal	International	—	Mai 1927
Barcelona	Konsortium	Freihafen	International	9. Dezember 1927	Mai 1927
Basel	Salubra A. G.	Photographien harmonischer Innenräume mit Salubra oder Tekko	Jedermann, der ein Zimmer mit Tekko oder Salubra tapezieren lässt	30. Juni 1928	September 1927

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

Ein unter neun Zürcher Architekten ausgeschriebener Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für zwei Musterhäuser an der Wasserwerkstrasse Zürich hatte nachstehendes Ergebnis:

1. Rang: H. Hofmann.
2. Rang: M. E. Häfeli.
3. Rang: Wilhelm Kienzle.

Als Preisrichter amteten die Herren A. Altherr, Vorsitzender, Hermann Herter, Karl Egender, J. Löhlein, Dr. A. v. Schulthess Rechberg-Schindler.

Die Entwürfe sind vom 11. September bis 9. Oktober im Gewerbemuseum der Stadt Winterthur ausgestellt.

●

BIRMINGHAM. Bebauungsplan (cf. das »Werk« 1927, Heft 2, S. XXVII).

Urteil des Preisgerichts:

Preis von 1000 £: Maximilian Romanoff, Paris.
Preis von 200 £: G. Niedermann und K. Hippenmeier, Zürich.
Preis von 200 £: L. M. Austin, Heston, Middlesex.
Preis von 100 £: Adams, Thompson & Fry, London.
Preis von 100 £: E. Prentice Mawson, London.
Preis von 100 £: G. Oulie-Hansen, Oslo.
Preis von 100 £: Armando d'Angelo, New York.
Preis von 50 £: Jr. A. Boeken, Amsterdam.
Preis von 50 £: Louis Berthin und Georges Voyon, Paris.

Ferner drei Ehrenmeldungen.

BERICHTIGUNG

Der auf Seite 251 des letzten Heftes abgebildete Teppich stammt nicht, wie dort angegeben, von Otto Morach, sondern von *Frau Hermana Morach-Sjövall.*

NEUE AUSSCHREIBUNGEN

Veranstalter: Salubra-Werke, Basel.

Erlangung von Photographien zweckmässiger und harmonischer Innenräume mit Salubra- oder Tekko-Tapeten.

Teilnehmer: Jedermann, der ein Zimmer mit Tekko oder Salubra tapezieren lässt.

Preisgericht: Fachleute der Innendekoration.

Termin: 30. Juni 1928.

Preise im Wert von Fr. 50,000.—.

Bedingungen können kostenlos bezogen werden von Salubra A. G., Abt. 37, Basel.

AUS DEN VERBÄNDEN

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 1. September unter dem Vorsitz ihres Obmanns, Herrn Oetiker, eine Monatsversammlung ab. Das gemeinsame Nachtessen, dem als Gäste die Herren Hans Fretz, Dr. J. Gantner und Prof. H. Bernoulli beiwohnten, wuchs sich zu einer kleinen Festivität aus zu Ehren des abtretenden wie des antretenden Werkredaktors. Herr Dr. Gantner durfte den aufrichtigen Dank der Anwesenden für seine fünfjährige Redaktortätigkeit entgegennehmen, Herr Prof. Bernoulli musste erfahren, welch hohe Erwartungen an seine Wahl sich knüpften. Unter launiger Rede und Gegenrede verflossen die schönen Abendstunden. *B.*

JAHRESBEITRAG

Anfang Oktober wird der Jahresbeitrag pro 1927 von 10 Franken per Nachnahme erhoben.

Haessig, Säckelmeister.